



## **Information im Lebenshilfewerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr.24**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am Mittwoch hat sich das Krisenteam erneut getroffen. Dazu gerne die folgenden Informationen:

### **Erste Infektionen:**

Bereits in einer Rundmail am 27.10.2020 haben wir berichtet, dass ein Mitarbeiter der Reha-Werkstätten positiv getestet wurde. Dazu der aktuelle Sachstand. Glücklicherweise war der Mitarbeiter bereits 2 Tage vor seinem positiven Befund nicht mehr in der Reha-Werkstatt und hatte vorher auch nur begrenzte Kontakte zu Kollegen die über den Zeitraum von 15 Min. hinausgingen. Daher sind auf Anordnung des Gesundheitsamtes auch lediglich weitere Kollegen in Quarantäne gegangen. Der Mitarbeiter zeigt keine gravierenden Symptome. Darüber freuen wir uns.

### **Situation in den Einrichtungen**

In den Werkstätten werden überall wo es möglich ist die Arbeitsabläufe so organisiert, dass bei angeordneten Quarantänemaßnahmen die sogenannten systemrelevanten Bereiche wie z.B. Küche, Wäscherei, Lettershop u.a. handlungsfähig bleiben. Räumlich stoßen wir hier besonders in den HLW und den Reha-Werkstätten an Grenzen.

Wichtig ist uns heute zu erwähnen, dass wir bei drohenden Verschärfungen der Kontaktregelungen versuchen werden, die Besuchsmöglichkeiten in den Wohnhäusern mit geeigneten Hygiene- und Schutzkonzepten weiterhin zu gewährleisten.

### **Freiwillige Testungen in den besonderen Wohnformen**

Das Procedere für anlasslose, freiwillige Testungen in den besonderen Wohnformen ist angelaufen. Die Abwicklung organisiert Frau Földhazi mit Frau Dr. Hörl-Eberl. Anlassbezogene Testungen, die angeordnet werden sind davon nicht betroffen. Die Möglichkeiten von Schnelltests in unseren Einrichtungen, die über die Politik angekündigt sind, werden über ein hessisches Regierungspräsidium (RP) koordiniert bzw. organisiert. Es ist allerdings noch nicht geregelt, welches RP die Organisation übernimmt.

### **Besprechungen, Präsenzveranstaltungen und weitere Schutzmaßnahmen:**

Diverse interne Schulungen sind inzwischen abgesagt. Besprechungen werden auf Leitungsebene weitestgehend als Video-Konferenz umfunktioniert.

### **Schutzausrüstung:**

Der Einsatz von Schutzmasken, insbesondere FFP 2 Masken wurde von einer kleinen Arbeitsgruppe definiert. Die Bedarfsermittlung wurde in den letzten Tagen durchgeführt. Am



## **Information im Lebenshilfswerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr.24**

03.11.2020 trifft sich die Arbeitsgruppe erneut um die letzten Absprachen diesbezüglich zu treffen und noch offene Fragen zu klären.

### **Allgemeiner Hinweis:**

Aus gegebenem Anlass müssen wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass alle Angestellten im Lebenshilfswerk sich auf dem Laufenden halten hinsichtlich der Pandemieentwicklung. Insbesondere sei hier erinnert an das Verhalten im Privatbereich z.B. bei Urlaubsreisen oder Kontakte in Gesellschaft.

Wir hoffen, dass wir weiterhin weitestgehend von Infektionen verschont bleiben. Wir werden noch Kraft und einen langen Atem benötigen zur Bewältigung der nächsten Wochen und Monate.

**Weitere aktuelle Infos:** <https://soziales.hessen.de/gesundheit/aktuelle-informationen-corona> .

### **Wir bleiben an den Themen:**

Nächste Videokonferenz Krisenstab – Donnerstag 05.11.2020 um 13.00 Uhr.

Marburg, 29.10.2020

**R. Wagner**

Vorstand

**H. Viehl**

Vorstand